

Medienmitteilung

Bern, 3. Dezember 2013 / hac

Baumfällungen beim Inselspital

Auf dem Areal des Inselspitals müssen am 3. und 4. Dezember mehrere Bäume gefällt werden: aus Sicherheitsgründen und um dem Inselbus Platz zu machen.

Salzschäden aus der Zeit vor 1980, kaputte Wurzeln, faustgrosse Löcher in den Ästen, verfaulte Rinden mit Pilzbefall: Die rund 85jährigen Rosskastanien in der Zufahrt zum Lory-Haus und zum Anna-Seiler-Haus bieten von Jahr zu Jahr ein bedenklicheres Bild und gefährden zunehmend die Sicherheit von Patientinnen und Patienten, Besuchenden und Personal. Jetzt ist auch noch der Befrass durch die Kastanienminimiermotte dazugekommen: Der Kleinschmetterling kann pro Blatt bis 300 Eier ablegen; die Junglarven fressen sich dann durch die Blätter, die sich an den Rändern dunkel verfärben.

Einer der ursprünglich 28 Bäume musste bereits letztes Jahr gefällt werden. Fünf weitere sind jetzt an der Reihe. Zuvor werden alle Vogelnistkästen geborgen und neu platziert. Weil die Allee besonders schützenswert ist, erfolgen das Fällen und die spätere Wiederbepflanzung zusammen mit dem Baumkompetenzzentrum und der Gartendenkmalpflege von Stadtgrün Bern.

Platz für Inselbus

Wegen der Bushaltestellen für den Inselbus werden in der Freiburgstrasse beim Personalhaus 1 und bei der roten Passerelle zwischen dem Bettenhochhaus und der Kinderklinik ebenfalls Bäume gefällt. Die Bauarbeiten für den Inselbus werden im Frühling 2014 beginnen.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Stefan Müller, Leiter Gärtnerei, Inselspital, 031 632 31 62 (erreichbar am 3. Dezember von 10 bis 11 Uhr)